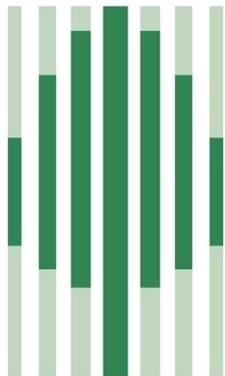


Jahresbericht 2013

der

Bürgerstiftung Hemmingen

gemeinnützige Stiftung



BÜRGERSTIFTUNG HEMMINGEN

Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

1. Rechtliche Verhältnisse

Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts im Sinne der §§ 80 ff BGB. Sie wurde 2006 gegründet und mit Bescheid vom 19.09.2006 durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Der Bürgerstiftung Hemmingen wurde vom Finanzamt zuletzt am 31.3.2011 bescheinigt, dass sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Steuergesetze dient.

Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, dessen Gütesiegel ihr ab dem 01.10.2007 zuerkannt und regelmäßig erneuert wurde.

Zweck der Stiftung ist nach § 2 der Satzung die Entwicklung, Förderung und Unterstützung nachhaltiger und zukunftsorientierter Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Gesundheit und Soziales, Sport sowie Umwelt- und Naturschutz in allen Ortsteilen der Stadt Hemmingen.

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2013 an:

- Wolf Hatje - Vorsitzender
- Gerhard Bubel - stellv. Vorsitzender
- Udo Leonhardt - Schatzmeister
- Juliane Focke-Steinmetz (ab 10.12.2013)
- Birgitt Spengler
- Dr. Gerd Staschen

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2013 an:

- Ulrich Petersen (bis 18.06.2013) – Vorsitzender
- Dr. Uwe Groth - stellv. Vorsitzender – Vorsitzender (ab 10.09.2013)
- Dietmar Berndt – stellv. Vorsitzender (ab 10.09.2013)
- Harriet Maczewski
- Sabine Müller-Waltle
- Monika Oehlerking (ab 10.12.2013)
- Klaus Vermehr

Der Vorstand tagte im Jahr 2013 elfmal, der Stiftungsrat viermal.

Weitere Information über die Stiftung kann aus unseren Homepages entnommen werden -

über die Bürgerstiftung Hemmingen:

www.buergerstiftung-hemmingen.de

über die Projektgruppe „Nachbarn helfen Nachbarn“:

www.nhn-hemmingen.de

über das Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge:

www.fluechtlinge-hemmingen.de

2.1 Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Z	Plan 2014	Ist 2013	Plan 2013	Ist 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
1 Spenden	15.000	18.684	7.500	9.436	11.486
2 Einnahmen Treuhandstiftungen	120	0	40	33	48
3 Staatliche Zuschüsse	0	0	0	1.378	4.133
4 Einnahmen Benefizprojekte	4.500	2.015	3.500	1.348	3.676
5 Erlöse Vermögensverwaltung	14.000	17.218	17.500	20.498	17.820
6 Erlöse aus Projekten u. sonstige	2.000	4.055	1.000	1.355	1.250
7 Summe Einnahmen	35.620	41.972	29.540	34.048	38.413
Ausgaben					
8 Projektausgaben (s. Einzelaufstellung)	23.600	32.063	31.100	19.566	22.291
9 Geleistete Fördermittel	5.000	11.195	12.000	5.735	4.010
10 Kosten Benefizprojekte	200	293	400	0	0
11 Kosten Vermögensverwaltung	250	395	200	189	418
12 Allgemeine Kosten (s. Einzelaufstellung)	2.100	7.537	1.900	245	3.332
13 Verwaltungskosten (s. Einzelaufstellung)	1.550	1.443	1.700	1.540	1.505
14 Summe Ausgaben (ohne Rücklagen)	32.700	52.927	47.300	27.275	31.556
15 Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage	4.125	5.047	5.250	6.093	4.978
16 Zuführung zur freien Rücklage	0	1.300	1.300	0	0
17 Einnahmen - Ausgaben - Rücklagen	-1.205	-17.302	-24.310	680	1.879
Vermögen					
18 Stiftungsstock zum 01.01.	523.000	510.001	515.000	496.578	464.610
19 Zustiftungen	6.000	8.830		7.330	26.990
20 Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage	4.125	5.047	5.250	6.093	4.978
21 Stiftungsstock zum 31.12.	533.125	523.878	520.250	510.001	496.578
22 Freie Rücklage	10.000	10.000	10.000	8.700	8.700
23 Mittelvortrag auf Folgejahr	12.864	14.069	10.648	34.958	34.278
24 Gesamtvermögen	555.989	547.947	540.898	553.659	539.556

Z	Plan 2014 EUR	Ist 2013 EUR	Plan 2013 EUR	Ist 2012 EUR	Ist 2011 EUR
Projektausgaben					
25 „Nachbarn helfen Nachbarn“	6.000	3.557	4.600	5.207	2.299
26 Mentorenprojekt (Fit für die Ausbildung)	2.600	2.853	3.000	3.004	4.456
27 Hemmingen liest	1.500	12.714	3.000	3.601	6.490
28 Medienprojekte	0	0	1.000	1.025	800
29 Stipendien-Fonds	1.500	2.500	1.500	1.105	1.813
30 Jugendprämienfonds	3.000	3.550	3.000	4.060	3.524
31 Alice-Larbig-Fonds	500	1.827	1.000	242	1.341
32 Umwelt- und Naturschutz	5.500	0	6.000	1.234	808
33 Schulbibliothek CFG-Schule	2.500	4.976	5.000	0	0
34 Sonstige	500	87	3.000	88	760
35 Summe Projektausgaben	23.600	32.063	31.100	19.566	22.291
Allgemeine Kosten					
36 Personalkosten	0	0	0	0	0
37 Fort- und Weiterbildung	0	1.768	200	0	1.142
38 Öffentlichkeitsarbeit	1.500	5.199	1.000	122	0
39 Beratungskosten	0	0	0	0	0
40 Investitionen	100	0	200	69	661
41 Sonstige	500	569	500	54	1.529
42 Summe Allgemeine Kosten	2.100	7.537	1.900	245	3.332
Verwaltungskosten					
43 Raumpflege	0	0	0	0	0
44 Versicherungen und Beiträge	350	348	400	348	339
45 Telefon, Fax, Internetanschluss	500	466	500	474	491
46 Portokosten	300	327	250	296	355
47 Reisekosten	0	0	0	0	0
48 Investitionen Bürobetrieb	100	0	100	23	0
49 Sachmittel	150	301	250	257	133
50 Fahrtkostenerstattung	0	0	0	0	187
51 Sonstige	150	0	200	142	0
52 Summe Verwaltungskosten	1.550	1.443	1.700	1.540	1.505
53 in Prozent von Ausgaben	4,74	2,73	3,59	5,65	4,77

Anmerkung: Die Tabelle enthält geringfügige Rundungsfehler durch die Darstellung voller Euro-Beträge trotz einer Cent-genauen Berechnung.

3. Erläuterungen

Allgemeines

Die Werte für den Jahresbericht 2013 sind auf Seite 3 in der Spalte "Ist 2013" dargestellt. Ebenfalls dargestellt sind die Vergleichszahlen aus den Jahren 2011 und 2012 sowie die Planzahlen für 2013 und 2014 aus den jeweiligen Wirtschaftsplänen.

Zu beachten ist, dass diese Darstellung der Zahlen des Jahresberichtes steuerliche Aspekte, wie z.B. Abschreibungen, nicht berücksichtigt. Bei der hier gewählten Aufstellung handelt es sich um eine reine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, bei der z.T. eine Saldierung von Kosten und Erlösen (ohne Spenden) bei den Projekten vorgenommen wurde. Die Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2013, auch wenn bei Projekten (z.B. Kalenderprojekt, Jugendförderfonds) Kosten bzw. Erlöse aus Verpflichtungen des Vorjahres angefallen sind bzw. Verpflichtungen für das Folgejahr eingegangen wurden. Abweichungen beim Vergleich der Zahlen der einzelnen Jahre resultieren aus geänderter Zuordnung von Erlös- und Kostenpositionen und einer Umstellung des Systems der vergangenen Jahre.

Alle Werte sind gerundet.

Einnahmen

Spenden (Z 1)

Die Gesamtsumme aller in 2013 eingegangenen Spenden beträgt 18.684,- €. Der Betrag liegt damit deutlich oberhalb der Planzahl in Höhe von 7.500,- €. Enthalten sind allgemeine, nicht zweckgebundene Spenden, aber auch zweckgebundene Spenden z.B. für das Projekt „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN) und Kleinspenden, die bei Veranstaltungen, z.B. des Leseprojektes gesammelt wurden.

In 2013 sind z.B. bei NhN rund 8.469,- €, für „Surf und Schlürf“ 200,- € und bei den Veranstaltungen des Leseprojektes ca. 2.000,- € an Spenden eingegangen. Des Weiteren sind die Erlöse des Weihnachtscafés der Stadtverwaltung anlässlich des Hemminger Weihnachtsmarktes in Höhe von ca. 1.110,- € zugunsten des neuen Kooperationsprojektes „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ hier gebucht. Darüber hinaus ist hier das Ergebnis des Jahresüberschusses 2012 der Treuhandstiftung zur Begabtenförderung in Höhe von 617,- € als zweckgebundene Spende für den Stipendienfonds verbucht. Diese Treuhandstiftung wird auf Wunsch des Stifterehepaares seit Anfang 2013 nicht mehr von der Bürgerstiftung Hemmingen verwaltet.

Im Jahr 2013 sind einige größere Spenden zu verzeichnen, die z.B. bei Geburtstagen oder anderen privaten Anlässen gesammelt wurden.

Einnahmen Treuhandstiftungen (Z 2)

Die in den Vorjahren hier gebuchten Einnahmen aus der Verwaltungsgebühr entsprechend dem Treuhandvertrag der Eheleute-Pösse-Stiftung werden ab 2013 in den „Erlösen Vermögensverwaltung“ ausgewiesen.

Staatliche Zuschüsse und erhaltene Fördermittel (Z 3)

Im Jahr 2013 sind – wie im Wirtschaftsplan dargelegt - keine staatlichen Zuschüsse und andere Fördermittel eingegangen.

Einnahmen Benefizprojekte (Z 4)

Zu den Benefizprojekten des Jahres 2013 gehörte ausschließlich der Vertrieb des Bürgerstiftungskalenders mit Einnahmen in Höhe von 2.015,- €. Kosten für die Erstellung des Kalenders fielen nicht an.

Die Summe der Einnahmen liegt mit rund 1.500,- € deutlich unter dem Planwert. Das erklärt sich u.a. dadurch, dass im Jahr 2013 - anders als zunächst geplant - keine weiteren Benefizprojekte (z.B. Bürgerschwimmen, Bürgerbrunch) durchgeführt wurden und auch der Kalender sich nicht so gut verkaufen ließ, wie ursprünglich erwartet.

Erlöse aus der Vermögensverwaltung (Z 5)

Diese Position in Höhe von 17.218,- € beinhaltet die Kapitalerträge aus den verschiedenen Anlagen des Stiftungskapitals. Es handelt sich um Erträge aus den mittel- und langfristig angelegten, fest verzinslichen Wertpapieren und sonstigen Kapitalanlagen, z.B. auf Sparkonten, die alle – wie geplant - noch von einer günstigeren Zinslage am Kapitalmarkt profitieren konnten. Für die Neuanlage von Stiftungskapital in Höhe von 25.000,- € in eine Unternehmensanleihe sind in dieser Position die gezahlten Stückzinsen (130,- €) und der Kurswert oberhalb des Nominalwertes (90,- €) für diese Anlage gegengerechnet.

Zusätzlich sind hier die Einnahmen aus der Verwaltungsgebühr der Eheleute-Pösse-Stiftung in Höhe von 110,- € gebucht.

Erlöse aus Projekten und sonstige (Z 6)

Mit zwei Projekten konnten im Jahr 2013 Erlöse in Höhe von 4.055,- € erzielt werden: Das Internetcafé "Surf und Schlürf" hat dazu Erlöse aus den Teilnahmebeiträgen in Höhe von 1.125,- € beigetragen. Weitere 2.930,- € hat der Verkauf der Broschüre „Hemmingen damals“ erbracht. Die Kosten für die Erstellung dieser Broschüre in Höhe von rund 8.500,- € sind unter den Projektkosten „Hemmingen liest (Z 27)“ verbucht.

Summe Einnahmen (Z 7)

Die Summe der Einnahmen beträgt 41.972,- € und liegt somit mit 12.500,- € deutlich oberhalb des Planwertes. Dies ergibt sich trotz geringerer Einnahmen aus den Benefizprojekten aufgrund signifikant höherer Spendeneinnahmen und höherer Erlöse aus der Position „Projekte und sonstige“.

Ausgaben**Projektausgaben (Z 8)**

Die Projektausgaben für 2013 sind auf Seite 4 dargestellt. Sie belaufen sich auf 32.063,- € und liegen damit etwa in Höhe des Planwertes für 2013.

Hierzu folgende Erläuterungen:

- **Nachbarn helfen Nachbarn (Z 25):**

Diesem Dauerprojekt standen die zugunsten NhN eingegangenen Spenden in Höhe von rund 8.469,- und Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung.

Die Zweckausgaben für 2013 betragen 3.557,- €, davon für Einrichtungsgegenstände etc. 430,- €, für Energiekosten 10,- €, für Fortbildung 1.001,- €, medizinische Zwecke 335,- €, schulische Belange 50,- €, Tafelcafé 62,- €, Wunschbaumaktion 273,- € und Sonstiges 1.396,- €.

- **Mentorenprojekt (Z 26):**

Die Projektkosten im Jahr 2013 betragen 2.853,- €. Mit diesen Mitteln wurden 2013 dem Konzept des Projekts entsprechend folgende Aktivitäten finanziert:

- ein Praxisparcours für knapp 200 Schüler(innen) aller Schulzweige,
- ein Marktplatz der Berufe für die Haupt- und Realschüler und eine weitere Veranstaltung für die Sekundarstufe II mit jeweils um die 25 Referenten (u. a. Geschäftsführer oder Ausbildungsleiter von Unternehmen und Berater der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer, der Agentur für Arbeit und der Studienberatung) sowie
- mehrtägige Seminare zum Bewerbungstraining für 120 Schüler(innen) an einer Ausbildungseinrichtung in Goslar. Die Stiftung hat die Kosten für die Seminare durchführung getragen, während die Reisekosten von der Schule bzw. den Eltern übernommen wurden.

Auf den in den Vorjahren durchgeführten Geva-Eignungstest wurde wegen der damit verbundenen, hohen Kosten verzichtet. Alternativ steht mittlerweile im Internet eine Reihe von vergleichbaren Eignungstests kostenlos zur Verfügung.

- **Hemmingen liest (Z 27):**

Das Projekt ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Aktivitäten der Bürgerstiftung. Es hat zum Ziel, alle Menschen für das Lesen und die Beschäftigung mit Literatur zu begeistern. Im Jahr 2013 wurde dazu eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie z.B. die wöchentliche Literaturstunde, die Leseabenteuer für Kinder an verschiedenen Standorten (Waldkindergarten, Ponyhof, Landmaschinen...) sowie einige Literaturabende, durchgeführt. Dieses Projekt umfasst auch Buchgeschenke für die jeweiligen 1. Klassen der Hemminger Grundschulen zum Zeitpunkt der Einschulung sowie Elternabende zur Leseförderung. Hier sollen Eltern Ideen vermittelt werden, wie sie ihre Kinder an Bücher bzw. das Lesen heranführen.

Die Kosten für dieses Projekt beliefen sich im Berichtsjahr auf 12.714,- €. Sie liegen damit deutlich oberhalb des Planwertes von 3.000,- € aus dem Wirtschaftsplan 2013. Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 10.09.2013 auf Vorschlag des Vorstandes beschlossen, das Budget um 8.500,- € für die Erstellung der Broschüre „Hemmingen damals“ als Dokumentation der gleichnamigen Veranstaltungsreihe zu erhöhen. In dieser Veranstaltungsreihe haben 2012 und 2013 an insgesamt acht Abenden 25 Erzählerinnen und Erzähler aus den Hemminger Stadtteilen über ihre Erlebnisse in Hemmingen, z.B. in ihrer Jugend oder auch der Kriegs- und Nachkriegszeit, berichtet. Diese Abende wurden jeweils von 60 bis 80 Zuhörern besucht.

Das Gesamtbudget 2013 betrug somit 11.500,- €. Die dennoch verbleibende Überschreitung des Budgets in Höhe von 1.200,- € ergibt sich aufgrund von Honorarzahungen für Mitwirkende an den Leseveranstaltungen, die bei der ursprünglichen Planung so nicht veranschlagt wurden. Aus dem Verkauf der Broschüre „Hemmingen damals“ wurden in 2013 bereits 2.930,- € (Z6 „Erlöse aus Projekten und Sonstiges“) erzielt. Unter Einbeziehung dieser Erlöse und der Spenden anlässlich der Veranstaltungen des Leseprojektes in Höhe von ca. 2.000,- € betragen die Nettokosten des Projektes in 2013 rund 7.500,- €. Allerdings werden in den Folgejahren weitere Einnahmen aus dem Verkauf der Broschüre „Hemmingen damals“ erwartet, die den hier verbuchten Erstellungskosten gegenüber stehen.

- **Medienprojekte (Z 28):**

Unter dieser Projektbezeichnung sind in 2013 keine Ausgaben entstanden. Die Internet-Cafés für Senioren „Surf und Schlürf“ haben kostendeckend gearbeitet und konnten sogar einen Gewinn erwirtschaften (vgl. Z6). Der in den Vorjahren mit hohem Aufwand und beachtlichen Kosten durchgeführte Familien-Medien-Tag wurde in 2013 nicht wiederholt, da bereits in 2012 nur ein sehr geringes Interesse an dieser Veranstaltung zu verzeichnen war.

- **Stipendienfonds (Z 29):**

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem Fonds, zweckgebundene Mittel in Höhe von 400,- € aus dem Jahresüberschuss der Treuhandstiftung zur Begabtenförderung sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung. Die Ausgaben für 2013 belaufen sich auf 2.500,- € für die ausgelobten Preise.

Aus dem Stipendienfonds erhielten drei Jugendliche einen Preis für herausragende schulische Leistungen und drei Schüler(innen) für beachtenswerte schulische Entwicklungen.

Die Höhe des Betrags ergibt sich u.a. auch, weil einige Preisträger ihre im Jahr 2012 zugesprochenen Prämien erst in 2013 (900,- €) eingelöst haben. Die in den Vorjahren hier verbuchten anteiligen Kosten für die Veranstaltung zur Preisverleihung wurden 2013 in der Position „Öffentlichkeitsarbeit“ (Z 38) gebucht.

- **Jugendprämienfonds (Z 30):**

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem Fonds sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung. Die Ausgaben für 2013 belaufen sich auf 3.550,- € für die ausgelobten Preise.

Aus dem Jugendprämienfonds wurden eine Schülerin sowie eine Gruppe der Schulsanitäter der Carl-Friedrich-Gauß-Schule für herausragendes soziales Engagement, vier Jugendliche und das Mädchen-Tennis-Team der Carl-Friedrich-Gauß-Schule für sportliche Erfolge, drei Jugendliche für ihr Engagement bei der sportlichen Betreuung von Kindern sowie eine Studentin für besondere Leistungen in der Musik geehrt.

Die Höhe des Betrages ergibt sich u.a. auch, weil einige Preisträger ihre im Jahr 2012 zugesprochenen Prämien erst in 2013 (950,- €) eingelöst haben. Die bei der Preisverleihung 2013 vergebenen Prämien, die bis Jahresende durch die Preisträger noch nicht eingelöst wurden, wurden auf 2014 übertragen. Die in den Vorjahren hier verbuchten anteiligen Kosten für die Veranstaltung zur Preisverleihung wurden 2013 in der Position „Öffentlichkeitsarbeit“ (Z 38) gebucht.

- **Alice-Larbig-Fonds (Z 31):**

Die Stifterin Alice Larbig hatte diesen Fonds 2008 nach dem Tod ihres Mannes gegründet, der 2005 einem schweren Herzleiden erlegen war. Mit den Erträgen aus dem mit 50.000 Euro dotierten Fonds werden gemäß Fondsvertrag "Gesundheitsmaßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen bei Herzkrankungen" gefördert.

Die im Einvernehmen mit der Stifterin festgelegten Förderprojekte galten bisher der Durchführung von Vortragsveranstaltungen über Herzkrankheiten, der Ausstattung der

Hemminger Behindertensportgruppe mit Gymnastikgeräten und der Anschaffung von automatischen Defibrillatoren an ausgesuchten Orten mit starkem Publikumsverkehr. Bisher konnten damit der Einkaufsmarkt Real, das Hemminger Buntebad und zuletzt 2013 der Sportclub Hemmingen-Westerfeld ausgestattet werden. Dort steht das Gerät auch für das benachbarte Hemminger Strandbad zur Verfügung. Mit dieser Anschaffung und der Veranstaltung von zwei weiteren Fachvorträgen über die Früherkennung und Therapie von Herzinsuffizienz und über die Aufgaben des Anästhesisten wurde das Budget des Jahres 2013 in Höhe von 1000 Euro ausgeschöpft und um rd. 800 Euro überschritten, die aus dem Vorjahr noch zur Verfügung standen.

Das Projekt Alice-Larbig-Fonds zeigt beispielhaft, wie mit dem Einsatz eines begrenzten Stiftungsbeitrags dauerhaft Gutes für Hemmingen geleistet werden kann, wobei der Stifter den Zweck bestimmen kann.

- **Umwelt- und Naturschutz (Z 32):**

Im Jahr 2013 sind keine Projektkosten angefallen. Die Förderung des für 2013 geplanten Projektes „Witterungsunabhängige Umweltbildung“ des Vereins Heuhüpfer e.V. in Höhe von 5.000,- € wurde auf das Jahr 2014 übertragen. Die vorgesehenen Baumaßnahmen haben Anfang 2014 inzwischen begonnen. Das Projekt wird in diesem Jahr abgeschlossen.

- **Schulbibliothek CFG-Schule (Z 33):**

Schon kurz nach ihrer Gründung hat sich die Bürgerstiftung Gedanken gemacht, wie sie zur Stärkung des satzungsmäßigen Zielbereichs "Jugend und Bildung" beitragen könnte. Im Zuge der Renovierung der Carl-Friedrich-Gauß-Schule bot sich in diesem Zusammenhang ein Beitrag zur Aufwertung der Schulbibliothek, weg von einer reinen Ausleih- und Schülerbibliothek, hin zu einer multimedialen, pädagogisch orientierten Schulmediothek mit Schülerarbeitsplätzen, Lesecken, Computern und digitalem Katalog an, um eine umfassende Medienerziehung zu gewährleisten. Ziel war es, eine zeitgemäße Schulbibliothek für die weitere Entwicklung der Schule und der Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Zu diesem Zweck erstellte die Schule ein Konzept für die "Hemminger Schulbibliothek als Motor der Schulentwicklung" und der Rat der Stadt Hemmingen beschloss im Jahre 2012 die für den Ausbau der Schulbibliothek erforderlichen Investitionen. In einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt verpflichtete sich die Bürgerstiftung Hemmingen, gemeinsam mit der Stadt die erforderlichen Mittel einzubringen, um die Schulmediothek einzurichten und den Medienbestand beschleunigt aufzubauen und zu erweitern.

Für dieses Kooperationsprojekt waren in 2013 Ausgaben in Höhe von 5.000 € geplant. Für die Neugestaltung der Mediothek mit Beschaffung von Mobiliar sind entsprechend des Kooperationsvertrages mit der Stadt und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule Kosten in Höhe von 4.976,- € angefallen.

- **Sonstige (Z 34):**

Die Position in Höhe von 87 € beinhaltet Projektkosten für mehrsprachige Kinderbücher im Rahmen einer Projektidee der Jungen Stiftung zum mehrsprachigen Vorlesen in den Kindergärten.

Geleistete Fördermittel (Z. 9)

2013 konnten Projekte gemeinnütziger Organisationen und Einzelpersonen mit insgesamt 11.195,- € gefördert werden. Freigegeben wurden in 2013 aufgrund der Anträge 11.275,- € für 13 Projekte. 3.978,- € standen noch aus 2012 für sieben Projekte zur Verfügung. Damit ergibt sich für 2013 ein zugesagtes Gesamtfördervolumen von 15.253,- €. In das Jahr 2014 werden Zusagen in Höhe von 2.841,- € übertragen. Die Tabelle in der Anlage benennt die Projekte mit den bewilligten und tatsächlich abgeflossenen Fördermitteln.

Kosten Benefizprojekte (Z 10)

Im Jahr 2013 sind keine Kosten für Veranstaltungen angefallen. Bei den hier verbuchten Kosten handelt es sich um Aufwendungen für Verpackungsmaterial für die Stiftungskalender. Der Stiftungskalender selbst hat keine Kosten verursacht, weil Herstellung, Druck und Papier gesponsert wurden.

Kosten Vermögensverwaltung (Z 11)

Hierunter werden Depotgebühren sowie Kontoführungskosten und Kosten für Provisionen und Transaktionsentgelte ausgewiesen. Sie betragen 395,- €.

Allgemeine Kosten (Z 12)

In 2013 sind allgemeine Kosten in Höhe von rund 7.537,- € angefallen.

Sie sind auf Seite 4 im Einzelnen aufgeführt. Hier einige Erläuterungen:

- **Personalkosten (Z 36):**

Personalkosten für die Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter der Bürgerstiftung Hemmingen sind auch in 2013 nicht angefallen. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Projektbezogene Honorarkosten, z.B. beim Mentoren- oder Leseprojekt sind unmittelbar bei den Projekten verrechnet.

- **Fort- und Weiterbildung (Z 37):**

2013 sind für einen gemeinsamen eintägigen Workshop des Stiftungsrates und des Vorstandes über strategische Fragen der Stiftung Kosten für die Moderation und die Bewirtung in Höhe von 1.768,- € angefallen.

- **Öffentlichkeitsarbeit (Z 38):**

Für die Öffentlichkeitsarbeit sind im Jahr 2013 Kosten in Höhe von 5.199,- € angefallen. Es handelt sich dabei um Aufwendungen für Plakate, Broschüren und Faltblätter, die nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden können, sowie z.B. für den Jahresbericht. Des Weiteren sind hier die Kosten für die Veranstaltung zum Tag der Stiftungen sowie zur Preisverleihung der Jugendförderfonds verbucht. Der Tag der Stiftungen ist eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und hatte zum Ziel, der Bevölkerung die Bedeutung von Stiftungen für das Gemeinwohl sowie des Ehrenamts zu verdeutlichen und auch einen Dank und eine besondere Wertschätzung den vielen ehrenamtlichen Helfern entgegenzubringen. Die Bürgerstiftung hat am Tag der Stiftungen, dem 01. Oktober 2013, über 200 Gäste im Rathaus der Stadt Hemmingen empfangen können. In einem Impulsreferat hat Martin Kind, Vorstand vom Sportverein Hannover 96, die Bedeutung des Ehrenamtes herausgestellt. Bürgermeister Claus-Dieter Schacht-Gaida hat in seinem Grußwort die besondere Leistung der Bürgerstiftung Hemmingen als Beitrag zum Gemeinwohl der Stadt beschrieben.

- **Beratungskosten (Z39):**

Wie in den Vorjahren sind auch in 2013 keine Beratungskosten angefallen.

- **Investitionen (Z 40):**

Im Jahr 2013 sind keine Investitionen angefallen.

- **Sonstige (Z 41):**

Hierunter wurden Aufwendungen berücksichtigt, die den vorstehenden Positionen nicht unmittelbar zugeordnet werden können. Darunter fallen z.B. Kosten für die Durchführung des Stifterforums.

Verwaltungskosten (Z 13)

Die Einzelpositionen sind auf Seite 4 aufgeführt. In Summe ergeben sich für 2013 Verwaltungskosten in Höhe von 1.443,- €. Sie betragen damit 2,73% der Summe Ausgaben (ohne Rücklagen) (Z 14).

Hierzu werden folgende Erläuterungen gegeben:

- **Versicherungen, Kommunikations- und Portokosten (Z. 44, Z 45 u. Z 46):**

Hier sind u. a. die Beiträge zum Bundesverband Deutscher Stiftungen, Web-Hosting-Kosten, Kosten für den eingerichteten Telefon- und Internetanschluss in der Geschäftsstelle sowie Beiträge zur Haftpflichtversicherung für die Organe der Stiftung angegeben.

- **Sachmittel (Z 49):**

Unter diesem Posten wurden Aufwendungen für Bürobedarf und Ähnliches erfasst.

- **Fahrtkostenerstattung (Z 50):**

Inhalt dieser Position sind Fahrtkosten im Zusammenhang mit der Geschäftsstelle.

- **Sonstige (Z 51):**

Hierunter sind Aufwendungen berücksichtigt, die den vorstehenden Positionen der Verwaltungskosten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Summe Ausgaben (ohne Rücklagen) (Z 14)

Im Jahr 2013 betrug die Summe der Projektausgaben und Fördermittel und sonstiger Ausgaben 52.927,- € und damit rund 25.000,- € (ca. 90%) mehr als 2012. Dies ist insbesondere auf deutlich höhere Projektausgaben (+12.000,- € / +60%) und geleistete Fördermittel (+5.200,- € / +90%) zurückzuführen. Ebenfalls schlagen hier die höheren Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit zu Buche, womit auch die Planzahl für 2013 um rund 5.000,- € überschritten wird.

Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage (Z 15)

Unter dieser Position wird die Zuweisung zum Vermögen ausgewiesen, die zur Substanzerhaltung des Stiftungskapitals beiträgt. Sie beträgt 30 % der Erlöse aus der Vermögensverwaltung (Z 5) unter Abzug der Kosten Vermögensverwaltung (Z 11) und damit für 2013 rund 5.047,- €.

Zuführung zur freien Rücklage (Z 16)

Für 2013 ist entsprechend des Planes eine Zuführung zur freien Rücklage in Höhe von 1.300,- € erfolgt. Die freie Rücklage beträgt nunmehr 10.000,- €.

Einnahmen - Ausgaben - Rücklagen (Z 17)

Insbesondere wegen der gegenüber Plan deutlich höheren Spendeneinnahmen und trotz der höheren Kosten liegt diese Position mit -17.302,- € unter Plan.

Vermögensaufstellung

Der **Stiftungsstock zum 01.01.2013 (Z 18)** betrug 510.001,- €. Durch die **Zustiftungen (Z 19)** von 10 neuen Zustiftern in Höhe von 8.830,- € (davon 3.600,- € aus einem Matching-Fonds) und die **Kapitalerhaltungsrücklage (Z 20)** erhöhte sich der **Stiftungsstock zum 31.12.2013 (Z 21)** auf 523.878,- €.

Als **Mittelvortrag auf das Folgejahr (Z 23)** 2014 ergibt sich ein Betrag in Höhe von 14.069,- €.

Das **Gesamtvermögen (ohne Anlagevermögen) (Z 24)** der Stiftung unter Einbeziehung des Stiftungsvermögens (Z 21), der freien Rücklage (Z 22) und der nicht verausgabten Mittel (Mittelvortrag Z 23) beläuft sich 2013 ohne Berücksichtigung steuerlicher Effekte auf 547.947,- €. Dieser Wert ergibt sich als Saldo aus den Guthaben der Konten, aus Barbeständen sowie den Nominalwerten einzelner Geldanlagen.

Das in den vorstehenden Tabellen und Ausführungen nicht aufgeführte Anlagevermögen umfasst ein Cello, einen Beamer, die Stifertafel, den offenen Bücherschrank auf dem Rathausplatz, eine Lautsprecheranlage sowie die Geschäftsausstattung. Nach Abschreibungen in 2013 in Höhe von 766,- € liegt der Wert des Anlagevermögens zum 31.12.2013 bei 3.796,- €.

Die Bürgerstiftung Hemmingen setzt auch im Jahr 2013 ihre positive Entwicklung seit ihrer Gründung fort. Der Vorstand der Bürgerstiftung Hemmingen bedankt sich an dieser Stelle bei 125 Gründungstiftern und Zustiftern sowie zahlreichen Spendern und bei allen ehrenamtlichen Helfern und Ideengebern für ihr ganz besonderes Engagement.

Hemmingen, 11.03.2014

Der Vorstand

Projektförderung 2013

Projektnr.	Projektbezeichnung	Antragsteller	Förderbetrag
2011.01	Orgelunterricht 2012/13	Musikschule	180,00 €
2012.06	Musik ist 1. Klasse 2012/2013	Musikschule	457,00 €
2012.12	Leseprojekt Feuerwehr	Kita Arnum II	100,00 €
2012.14	Broschüre Lernförderung	Stadt Hemmingen Bündnis f. Familie	500,00 €
2012.16	Preise für Kampagne Mensch engagiere dich	CFG-Schule	400,00 €
2013.01	Ernährungsführerschein	Heuhüpfer e.V.	495,00 €
2013.02	Kinderyoga	DRK-KiTa Arnum	425,00 €
2013.03	Medienausstattung	GS-Hemmingen	4.946,59 €
2013.04	Prävention gegen sexuelle Gewalt	GS-Hiddestorf	200,00 €
2013.05	Medienkompetenz	Präventionsrat	450,00 €
2013.06	Therapeutisches Reiten	CFG-Schule	600,00 €
2013.07	Bauernhof	KiGa Arnum II	100,00 €
2013.08	Bewegte KiTa	KiTa-Hiddestorf	943,40 €
2013.10	Konzertreise Ungarn	Musikschule	400,00 €
2013.11	Tod + Tanz + Tarantella	Wallrabenstein	900,00 €
2013.12	Buchpreise Vorlesewettbewerb	GS-Hiddestorf	98,51 €
	Summe		11.195,50 €